

## Persönlicher Erfahrungsbericht

### Meine Erfahrungen bei CariLaw

Bei CariLaw handelt es sich um eine ehrenamtliche, studentische Rechtsberatung für Menschen, die insbesondere aufgrund ihrer persönlichen oder finanziellen Situation nicht in der Lage sind, ihre Rechte mit Erfolg durchzusetzen. Ich bin seit dem Sommersemester 2018 dabei und hatte schon zahlreiche Fälle aus den verschiedensten Bereichen unserer Rechtsordnung. Dabei wurde ich recht häufig mit Sachverhalten konfrontiert, die zum Teil weit ab vom üblichen Studieninhalt angesiedelt sind. Was zunächst abschreckend klingt, ist jedoch genau der Aspekt, der die Teilnahme bei CariLaw so interessant macht. Zunächst fühlt man sich ein wenig wie ins kalte Wasser geworfen, wenn die ratsuchende Klientin ihr Problem schildert, man selber nicht weiß, wovon sie überhaupt redet und dann plötzlich vor der Frage steht, wie man den Fall denn nun lösen soll. Hier konnte ich jedoch feststellen, dass ich mit Ruhe und den im Studium erlernten Grundregeln auch ohne tiefgründige Recherche bereits gut vorankommen konnte. Und genau dieses Erkenntnis, macht die Tätigkeit bei CariLaw auch besonders wertvoll im Umgang mit unbekanntem Sachverhalten und Problemen sowohl in Klausuren an der Universität, als auch im Staatsexamen. So lassen sich zahlreiche Fälle auch ohne Spezialwissen mithilfe der Grundlagen in der juristischen Methodenlehre zufriedenstellend lösen.

Für meine persönliche Weiterbildung war besonders wichtig, wie ich die gefundene Lösung zum einem gegenüber dem unterstützenden Rechtsanwalt und im Folgenden dann auch dem Klienten verständlich präsentieren sollte. Im Rahmen des Studiums an der Universität besteht leider viel zu selten die Möglichkeit, über ein Problem persönlich zu diskutieren. Gerne verstecken wir uns während der Vorlesung in der hintersten Reihe, damit ein Dozent nicht auf die Idee kommt, einem Studierenden eine Frage zu stellen. Dieser Leichtsinns rächt sich aber besonders im Hinblick auf das Examen, sowohl im Rahmen der staatlichen Pflichtfachprüfung, als auch in der Disputation über die Hausarbeit im Schwerpunktstudium. In der mündlichen Prüfung kann sich leider niemand verstecken, sondern jeder ist gezwungen, sich juristisch und insbesondere auch sprachlich angemessen mit einem anderen zu unterhalten. Daher war die Teilnahme an dem Projekt für mich eine Bereicherung. Wer eine wirkliche Abwechslung vom Uni-Alltag sucht, sich zudem sozial engagieren möchte (was sich übrigens sehr positiv im Lebenslauf sehen lässt) und seine Fähigkeiten in der Praxis bereits vor dem Referendariat unter Beweis stellen möchte, für den ist eine Teilnahme bei CariLaw genau das Richtige!

Verfasser: Christian Diekhaus